



102

HERGISWALD BRIEF

Juli 2025 – Kalenderwoche 28

„Unsere Liebe Frau von HERGISWALD“

Kaplan Abbé Beat Marchon / Kaplanei Hergiswald 235 / CH-6012 Obernau LU
+41 41 320 30 24 / wallfahrt@hergiswald.ch / www.hergiswald.ch

7

MONTAG

Hl. Willibald Hl. Edda

Das Zusammenleben unterschiedlicher Generationen ist ein Geschenk, das zugleich Gerechtigkeit unter den Generationen fordert. Lasst uns gemeinsam beten für eine gegenseitige Unterstützung und Bereicherung der Generationen und einen lebendigen Austausch der Gaben von Jung und Alt.

8

DIENSTAG

Hl. Kilian Hl. Amalia Hl. Edgar



9

MITTWOCH

*Hl. Adrian Hl. Hermine
Hl. Paulina Hl. Vera*

14.15 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche

15.00 Uhr Hl. Messe Wallfahrtskirche

† Zelebrant: Herr Domherr Simon Vogel



10

DONNERSTAG

Hl. Engelbert Hl. Knud Hl. Olaf



11

FREITAG

*Hl. Benedikt V. Nursia Hl. Olga
Hl. Oliver Hl. Rachel*

14.15 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche

15.00 Uhr Hl. Messe Wallfahrtskirche

† Zelebrant: Herr Domherr Simon Vogel



12

SAMSTAG

Hl. Henriette Hl. Felid u. Nabor



13

15. SONNTAG
Im Jahreskreis—C

Hl. Arno Hl. Heinrich Hl. Sarah

09.15 Uhr Rosenkranzgebet Loretokapelle

10.00 Uhr Eucharistiefeier Wallfahrtskirche

Orgel: Frau Trudi Heini / Lektor: Herr Erwin Wyrsch



Grüss Gott, Liebe Besucherinnen und Besucher unseres Kraftortes Hergiswald

Auch in unserer Hergiswaldkirche wird die Mutter Mariens, die Hl. Anna verehrt und zwar am Hauptaltar. Sie ist in grosser Gestalt zusammen mit Joachim, als grosse geschnitzte Figur dargegstellt. Vielerorts jedoch, wird die Hl. Anna in besonderer Weise dargestellt als „**Anna Selbtritt**“. Leonardo da Vinci hat sie auch in eindrucksvoller Weise als Kunstwerk gemalt. Diese Darstellung ist Ausdruck und bedeutet «**zu dritt**» oder «**Teil einer Dreiergruppe**». In der christlichen Ikonographie ist die Heilige Anna nämlich oft mit ihrer Tochter Maria und dem Jesuskind dargestellt worden. Die Darstellungen von Grossmutter Anna, Mutter Maria und dem Jesuskind waren seit dem 16. Jahrhundert fester Bestandteil der Volksfrömmigkeit.

Die heilige Anna – der Name kommt vom hebräischen Hannah und bedeutet „Huld“, „Gnade“ – spielt in der Heiligenverehrung des Mittelalters eine große Rolle, da sie als Grossmutter Jesu nach christlicher Tradition ihre Tochter Maria auch unbefleckt, also ohne Erbsünde, empfangen hat.

Bild der heiligen Anna Selbtritt in der Hofkirche von Luzern, Statue der St. Anna-Schwestern. Foto: Sr Catherine

Gebet zur heiligen Anna für die Kinder

Heilige Mutter Anna!

Deiner Muttersorge war die selige Jungfrau Maria, die Mutter unseres Herrn Jesus Christus, anvertraut.

Unter deiner Hut wuchs sie heran, die

sich ganz Gott schenken wollte und so für uns zur Mittlerin der Gnade wurde.

Ich bitte dich für unsere Kinder: Erbitte uns den Beistand Gottes, dass unsere Kinder unter unserer Hut zu guten, glücklichen Menschen und überzeugenden Christen heranwachsen. Erbitte uns die Eigenschaften, die dazu notwendig sind: Verständnis in allem; tiefe Liebe zu



unseren Kindern; Einsicht, was gut für sie ist; milde Strenge und achtungsvolle Zurückhaltung zur richtigen Zeit, rechtes Augenmass in der Sorge und im Gewähren lassen; Bereitschaft, sie zur Selbstständigkeit zu erziehen und sie zur rechten Zeit in die Freiheit entlassen zu können.

Halte deine mütterliche Hand über unsere Kinder, wo unsere Anstrengung und Sorge nichts mehr vermag: beschütze sie vor Krankheit an Leib und Gemüt, vor Unfall und allzu schweren Prü-

fungen; beschütze sie vor Einflüssen, die sie auf falsche Wege bringen, und vor falschen Freunden.

Erwecke in ihnen die Liebe zu allem, was edel ist, und bestärke sie in ihrem Glauben und bewahre sie vor allzu schweren Glaubenskrisen, damit sie mit unserer Hilfe das Ziel erlangen, das Gott für sie gesteckt hat, hier im Leben und dort in der Ewigkeit, der beglückenden Gemeinschaft mit ihm. Amen. (Quelle: Basilika St.

Anna, Altötting, basilika.ds-it.com)

Maria mit dem Kindelieb, uns allen deinen Segen gib!

Mit sommerlichen Grüßen und im Gebet mit Euch allen herzlich verbunden, Euer Wallfahrts-Kaplan, + *Abbe Beat Marchon*